

WALDEMS

Strukturanalyse der Gemeinde

Wohnstandort im Naturpark „Rhein-Taunus“

Waldems liegt an der östlichen Grenze des Rheingau-Taunus-Kreises und umfasst die sechs Ortsteile Bernbach, Esch, Niederems, Reichenbach, Steinfischbach und Wüstems. Das Gemeindegebiet erstreckt sich östlich der Idsteiner Senke bis zum Hochtaunus. Die Gemeinde liegt in landschaftlich reizvoller Lage und gehört zum Naturpark Rhein-Taunus. Fast 90 % der Gemarkungsfläche entfallen auf Flächen für die Landwirtschaft und Wald. Zuletzt waren jedoch nur noch 21 landwirtschaftliche Betriebe ansässig. Die Gemeinde hat mehrere Sehenswürdigkeiten. Beispielsweise sind die alten Kirchen und eine Hammermühle zu nennen. Der Ortsteil Reichenbach verfügt über das Naturdenkmal Layfelsen. In jedem Ortsteil ist ein Dorfgemeinschaftshaus vorhanden. Die Bundesstraßen B 8 und B 275, die sich im Ortsteil Esch kreuzen, sind die wichtigsten Verkehrsverbindungen zu den nächsten Zentren. Eine gute Verkehrsanbindung besteht durch die B 8 nach Königstein im Taunus und Frankfurt sowie nach Bad Camberg und Limburg. Über die B 275 kann Usingen und der in 8 km entfernte Autobahnanschluss Idstein an der A 3 Köln - Frankfurt - Wiesbaden erreicht werden.

Starke Bevölkerungszunahme

Waldems hatte zuletzt über 5.200 Einwohner. Seit 1987 erhöhte sich die Einwohnerzahl um 3,6 %. Der Regionalplan Südhessen weist für Waldems zusätzliche Siedlungsflächen von 8 ha aus. Damit bestehen für die Gemeinde gute Erweiterungsmöglichkeiten für den Wohnungsbau. Waldems ist eine typische Auspendlergemeinde. Rund zwei Drittel pendeln nach Frankfurt, Idstein und Wiesbaden. Mit 21.799 Euro pro Einwohner liegt die Kaufkraft mit 8,9 % über dem Bundesdurchschnitt.

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Wirtschaftsstruktur

Zuletzt wurden in Waldems 420 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verzeichnet. Das waren 179 mehr als 1987. Bei den Beschäftigten überwiegt der Dienstleistungsbereich mit 71,7 %. 1987 war das Verhältnis noch umgekehrt. Damals waren 59 % der Beschäftigten in der Produktion tätig und nur 36 % im Dienstleistungssektor. Zuletzt umfasste der Anteil im Produzierenden Gewerbe nur noch rund 26 %. Mit dazu trugen zahlreiche High-Tech-Unternehmen bei, insbesondere 12 in der Informations- und Kommunikationstechnologie und vier in der Sensorik und Messtechnik.

Gewerbeflächen

Nach dem Regionalplan Südhessen konnten in Waldems für die Verlagerung und Erweiterung von ortsansässigen Betrieben noch bis zu 5 ha neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Derzeit können noch 0,6 ha Gewerbeflächen angeboten werden.

WALDEMS

Ansprechpartner und Strukturdaten

Gemeindevorstand der
Gemeinde Waldems
Schulgasse 2
65529 Waldems

Herr Bürgermeister Markus Hies
Telefon: +49 (0)6126/ 592-10
Telefax: +49 (0)6126/4785
e-mail: bgm@gemeinde-waldems.de

Herr Günter Krieger
Telefon: +49 (0)6126/592-15
Telefax: +49 (0)6126/4785
e-mail: krieger@gemeinde-waldems.de
<http://www.waldems.de>

Kreiswirtschaftsförderung Rheingau-Taunus
Herr Achim Staab
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-487
Telefax: +49 (0)6124/510-18487
e-mail: achim.staab@rheingau-taunus.de
<http://www.rheingau-taunus.de>
www.facebook.com/RheingauTaunusKreis

Kreisstatistik
Frau Jennifer Brötz
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-451
Telefax: +49 (0)6124/510-18451
e-mail: jennifer.broetz@rheingau-taunus.de

Einwohner 25.05.1987 30.09.2020 Veränderung 1987-2020	5.023 5.096 + 73 (+ 1,6 %)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte* 30.06.1987 30.06.2019 Veränderung 1987-2019	241 595 + 354 (+ 146,9 %)
Kaufkraft 2019	27.042 €/Einw., 112,7 % (D = 100 %)
Hebesätze 2020 Gewerbesteuer Grundsteuer A Grundsteuer B	380 % 380 % 380 %
Gewerbesteueranteil (an den Steuereinnahmen 2012; netto)	19,64 %
Verkehrsanbindung	8 km zum Autobahnanschluss Idstein A 3 ca. 6 km nach Bad Camberg ca. 40 km nach Frankfurt
*) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte Quellen: Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain, Hessisches Statistisches Landesamt, GfK Marktforschung	

(1) Gemeint sind Flächenreserven für Wirtschaftsansiedlungen, die voraussichtlich in einem Zeitrahmen von bis zu zwei Jahren verfügbar und baulich nutzbar sind.